

s'Blattl

Gaujugendzeitung des Schützengau Ostallgäu 11. Ausgabe

20 Jahre



Gaujugend Ostallgäu

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2	Königlich Privilegierte Feuerschützen Gesellschaft Füssen	20
Vorwort zur 11. Ausgabe unserer Jugendzeitung	3	Die VSG Schwangau.	21
Gaujugendvorstandschaft	4	Faszination Bogenschießen (Recurve)	22
Gaukader 2009	6	31. Bundesjugendtag 2009 am 4.–6. September	24
Gaujugendpokal 2008	8	Umgang mit Sicherheitsfähnchen beim Transport von Luftdruckwaffen . . .	25
Chronik unserer Gaujugend	10	Schießspiel	25
100 Jahre Schützenverein Edelweiß Nesselwang	13	Amoklauf in Winnenden	26
Deutsche Meisterschaft 2008 – Anita Lang Vierte!	14	DSB trauert um die Opfer von Winnenden.	26
Gaujugendkönig 2008	15	Unterhaltendes	28
Termine 2009 – Schützengau Ostallgäu	16	Gitter-Rätsel.	30
Landesjugendtag 2008 in Mähring	17		
Spannende Wettkämpfe zum Saisonab- schluss	18		

Impressum

Auflage	120
Redaktion	Gaujugendvorstandschaft
Satz	Ilona D’Antino
Druck	SK Druck, Roßhaupten
Bindung	SK Druck, Roßhaupten

Wenn Ihr Anregungen habt oder selber auch gern mal einen Artikel schreiben würdet, schreibt mir einfach an thomas_borosch@hotmail.com.

Vorwort zur 11. Ausgabe unserer Jugendzeitung

Liebe „s'Blattl“- Leser,
es freut mich, Euch die 11. Ausgabe unserer Jugendzeitung präsentieren zu können. Gleichzeitig ist es auch eine Jubiläumsausgabe. Wir werden dieses Jahr nämlich 20 Jahre alt. Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Von denen, die damals 1989 die Gaujugend Ostallgäu ins Leben gerufen haben, sind heute immer noch viele dem Schießsport verbunden. Zwar etwas älter geworden und auch nicht mehr in der Gaujugend tätig, aber immer noch aktiv. Allen voran unser ehemaliger Gaujugendleiter Joachim Brückner, der seit der damaligen Übergabe an mich unser Rundenwettkampfleiter ist. Natürlich wollen wir das 20-Jährige ein bisschen feiern und überlegen uns schon ein paar Möglichkeiten. Besonders erwähnen möchte ich zu Beginn gleich das anstehende Großereignis des Deutschen Bundesjugendtages in Füssen vom 4.–6. September 2009.

Das wird die ultimative Veranstaltung 2009, auf die wir hinarbeiten werden. Dazu haben wir einen kleinen Artikel in dieser Ausgabe. Jedenfalls werden wir uns dieses Jahr wegen mangelnder Arbeit nicht beklagen dürfen. Da wir in der Gaujugendvorstandschafft ein tolles Team bei der letzten Wahl wieder zusammengeführt haben, werden wir voller Engagement an diese Aufgaben ran gehen. Bedanken möchte ich mich gleich vorneweg bei all den zahlreichen Helfern, die uns hier unterstützen werden. Dieses Ereignis soll genauso wie damals „Top-Gun“ in unserer Erinnerung bleiben.

Nun wünsche ich Euch für 2009 ein erfolgreiches Jahr.

Euer
Gaujugendleiter
Thomas Borosch

Links für Schützen

<http://www.schuetzenbund.de>

<http://www.bssb.de>

<http://www.schuetzenbezirk-schwaben.de/>

<http://www.schuetzengau-oal.de/>

<http://www.sv-buching-berghof.de/>

<http://www.fsg-pfronten.de/>

<http://www.vs-trauchgau.de/>

<http://www.urkunden24.de/>

Gaujugendvorstandschafft



Thomas Borosch

1. Gaujugendleiter
Geburtsdatum: 20.8.1971
Beruf: Industriekaufmann
Bestes Ergebnis LG: 385 Ringe
Verein: Schützengilde Füssen



Pierre D'Antino

2. Gaujugendleiter
Geburtsdatum: 7.10.1977
Beruf: Pädagoge
Bestes Ergebnis LG: 375 Ringe
Verein: SV Buching-Berghof



Peter Mayr

1. Gaujugendsprecher
Geburtsdatum: 9.8.1987
Beruf: Schüler
Bestes Ergebnis LG: 381 Ringe
Verein: SV Buching-Berghof



Florian Klotz

2. Gaujugendsprecher
Geburtsdatum: 25.7.1989
Beruf: Elektroniker
Bestes Ergebnis LG: 372 Ringe
Verein: SG „Edelweiß“ Nesselwang



Sonja Haff

1. Gaujugendsprecherin
Geburtsdatum: 9.5.1984
Beruf: Verwaltungsfachangestellte
Bestes Ergebnis LG: 383 Ringe
Verein: SG „Edelweiß“ Nesselwang



Verena Mahler

2. Gaujugendsprecherin
Geburtsdatum: 10.2.1988
Beruf: Babysitterin
Bestes Ergebnis LG: 391 Ringe
Verein: SV Buching-Berghof



Dominik Schürer

Beisitzer
Geburtsdatum: 3.7.1980
Beruf: Brauer
Bestes Ergebnis LG: 393 Ringe
Verein: SG „Edelweiss“ Nesselwang



Karin Christa

Beisitzerin
Geburtsdatum: 15.12.1981
Beruf: Dipl. Ing. Chemie
Bestes Ergebnis LG: weiß nicht mehr
Verein: SV Buching-Berghof



Elisabeth Kristen

Beisitzerin
Geburtsdatum: 16.3.1988
Beruf: Arzthelferin
Bestes Ergebnis LG: 389 Ringe
Verein: VS Trauchgau



Franziska Mitzdorf

Beisitzerin
Geburtsdatum: 12.3.1994
Beruf: Schülerin
Bestes Ergebnis LG: 365 Ringe
Verein: VSG Schwangau



Armin Guggemos

Beisitzer
Geburtsdatum: 12.12.1983
Beruf: Mechatroniker
Bestes Ergebnis LG: 360 Ringe
Verein: SV Rückholz e.V.



Ilona D'Antino

Redakteurin
Geburtsdatum: 18.5.1982
Beruf: Mediengestalterin
Bestes Ergebnis LG: 393 Ringe
Verein: SV Buching-Berghof

Gaukader 2009

Die steigende Anzahl der Teilnehmer und auch der teilnehmenden Vereine am Jugendfernwettkampf ist sehr erfreulich. Dies spricht für eine breitere und dauerhaftere Jugendarbeit in den Gauvereinen. Auch im Gaukader spiegelt sich dies wieder. Aus insgesamt elf verschiedenen Vereinen konnten Schützen/innen für den Gaukader 2009 eingeladen werden. Die Teilnehmer überzeugten bereits zu Beginn durch ihr großes Interesse und ihren Einsatz, dass es richtig war sie zur Arbeitsphase einzuladen.

Mit der Aufteilung in die beiden Gruppen wird ein erfolgreiches Konzept fortgeführt.

Während mit den älteren Schützen/innen im A-Kader mehr an den Details und den Feinheiten der Technik gearbeitet werden kann, versuchen wir im B-Kader wichtige Grundlagen zu erarbeiten und zu festigen, die für eine weitere Leistungssteigerung wichtig sind. Für beide Gruppen steht aber auch die Gemeinschaft, das Kennenlernen der anderen Jungschützen/innen im Gau im Vordergrund. Für unsere Zukunft ist nicht nur Leistung sondern auch Geselligkeit elementar wichtig, beides soll im Gaukader 2009 gefördert werden.

Auf ein weiterhin erfolgreiches Kaderjahr freut sich *Euer Gaujugendtrainer Pius*



A-Kader: (v.l.n.r. hinten) Kathrin Angerer, Angela Jorde, Marc Chaubert, Franziska Mitzdorf, Rosalie Gans (vorne) Michaela Seidel, Simon Köpf, Michael Christa, Johannes Mayr, Matthias Lang, Alexandra Seidel (auf dem Bild fehlen leider: Theresa Brenner und Sandra Nuschele)

Termine

A-Kader	B-Kader
Donnerstag, 26. März 2009	Freitag, 27. März 2009
April Hinkampf Bezirkspokal im Gau Kf-MOD	
Mittwoch, 29. April 2009	Donnerstag, 30. April 2009
Mai Rückkampf Bezirkspokal gegen Kf-MOD	
Donnerstag, 14. Mai 2009	Freitag, 15. Mai 2009
23. Mai 2009 Kaderabschluss mit Finale	



B-Kader: (v.l.n.r. hinten) Simon Borosch, Christoph Lipp, Korbinian Settele, Marco Keller, Koloman Stettele (mitte) Magdalena Gschmeißner, Susanne Huppert, Lena Steiner, Pia Guggemos, Bianca Burkhart, Alina Engstler, Lucia Hößle, Sandra Wenzel, (vorne) Anja Fischer, Marion Steiner, Daniela Grieser (auf dem Bild fehlt leider Sandra Nittmann)

Gaujugendpokal 2008

Das Finale des Gaujugendpokals 2008 wurde in diesem Jahr auf den elektronischen Anlagen des Schützenvereins Seeg ausgetragen. Dadurch konnte ein spannender Wettkampf optimal medial aufbereitet präsentiert werden. Vielen Dank an die Unterstützung aus Seeg (Jochen, Manfred,

Josef) und auch vielen Dank für die gute Bewirtung! Am 31. Mai 2008 standen sich dann die Sieger der beiden Halbfinalbegegnungen gegenüber und ermittelten den Sieger: Nach spannendem Wettkampf konnte sich die Mannschaft SV Buching-Berghof 2 durchsetzen.

SV Buching-Berghof 2	1120 Ringe	2	:	1	1093 Ringe	Frey-Eisenberg 1
Mahler Verena	380 Ringe	1	:	0	370 Ringe	Dopfer Andreas
Köpf Nicola	388 Ringe	1	:	0	361 Ringe	Guggemos Sonja
Christa Michael	352 Ringe	0	:	1	362 Ringe	Epple Laura

Viertel- und Halbfinale

In diesem Jahr sollte das Finale des Gaujugendpokals zusammen mit dem Kaderfinale am 31. Mai 2008 in Seeg ausgetragen werden. Deshalb müssen bereits

vorher Viertel- und Halbfinale abgeschlossen sein. Am Samstag, 24. Mai 2008 in Buching und Pfronten wurden folgende Paarungen ausgetragen:

Halbfinale

SV Buching-Berghof 1		1.058	0	3	1.105	SV Buching-Berghof 2	
Michael Streif	91 96 89 89	365	0	1	383	96 93 96 98	Verena Mahler
Simon Köpf	90 90 90 84	354	0	1	356	91 93 87 85	Nicola Köpf
Bernd Schiegg	83 85 86 85	339	0	1	366	95 91 90 90	Michael Christa

Frey-Eisenberg 1		1.120	2	1	1.082	Füssen	
Andreas Dopfer	95 94 94 96	379	1	0	352	91 92 89 80	Salewski Igor
Sonja Guggemos	92 96 90 89	367	0	1	369	90 94 92 93	Jorde Angela
Laura Epple	95 94 95 90	374	1	0	361	88 92 90 91	Schmidtbauer Anja

Viertelfinale in Buching

	Punkte
Buching-Berghof 1 - St. Ulrich Seeg	2 : 1
Buching-Berghof 2 - VS Trauchgau 1	2 : 1

Viertelfinale in Pfronten

	Punkte
Frey-Eisenberg 1 - SV Rückholz	2 : 1
Frey-Eisenberg 2 - FSG Füssen 2	0 : 3



Siegerfoto: (v.l.n.r.) Laura Epple, Sonja Guggemos, Andreas Dopfer, Verena Mahler, Michael Christa, Nicola Köpf

Die Gaujugend Ostallgäu sagt
danke an unsere Sponsoren der
neuen Trainingsjacke




miller
Roßhaupten
Das starke Team

FAHRSCHULE LEGGER & PRAUN
ZENTRUM
Füssen - Tel. 4456

Chronik unserer Gaujugend

Nun ist es wieder soweit, die nächsten zwei Jahre 1995 und 1996 stehen an, um genauer beleuchtet zu werden. Natürlich möchte ich auch dieses Mal wieder etwas über unsere Ausflüge, Wettkämpfe und Erlebnisse erzählen. Ich hoffe, die letzten 3 Berichte habe euch gefallen, und deshalb wünsche ich nun viel Vergnügen beim Erinnern.

Chronik – Serie 4 1995

Wie immer haben wir Anfang des Jahres gleich mal die wichtigsten Termine festgelegt. Das waren der Jugendfernwettkampf, der Gaujugendtag, natürlich das Kaderfinale sowie einen Ausflug auf die „Wanker Alm“ in Buching.

Gleich zu Beginn war der Bezirksjugendtag in Babenhausen, den unser Gaujugendleiter Joachim Brückner und 2. Gaujugendsprecher Thomas Lipp besuchten. Der wurde in Verbindung mit einem Seminar über 3 Tage durchgeführt. Zur Erinnerung: Der damalige Bezirksjugendleiter war Gerald Kienzle.

Mit 86 Teilnehmern hatten wir wieder eine kleine Steigerung beim Jugendfernwettkampf.

Im Schülerbereich setzte sich Karolin Schweiger (1422 Ringe), im Jugendbereich Nicole Amman (1504 Ringe) sowie im Juniorenbereich Jörg Schweiger (1531 Ringe) durch.

Ganze 52 Jugendliche und Schüler wurde in den 1995er Gaukader berufen und kämpften um einen Platz im Finalschießen. Namen, die ihr alle kennt, wie Elisabeth

Geisenberger, Ilona D'Antino und Beate Boos tauchten nun im Schülerbereich auf. Hier ließen sich unsere Kadertrainer zum Trainingsabschluss was besonderes einfallen und engagierten die amtierende Weltmeisterin Bettina Knells für eine Trainingseinheit.

Durch die hervorragenden Ergebnisse blieben unsere Kadertrainer gleich mal über Nacht auf der Bayerischen Meisterschaft um das x-malige Hin- und Herfahren einzuschränken.

Nun war es endlich wieder soweit, am 3. Juni 1995 begaben wir uns mit ca. 50 Teilnehmern auf den Buchenberg um von dort aus zur „Wanker Alm“ im Kenzengebiet zu wandern. Anfänglich dachten wir, dass Petrus uns einen Strich durch die Rechnung machen wollte. Bei leichtem Nieselregen kamen wir mit der Buchenbergbahn oben an. Ein ca. 1½ Std-Marsch



brachte uns ans Ziel. Wir bezogen unser Quartier und begannen sofort für die Verköstigung den Grill anzuheizen. Auch das Wetter hatte ein Einsehen mit uns und somit konnten wir einen schönen Abend, eine etwas längere Nacht (vor allem für die Schafkopfer) und einen sonnigen Sonntag Morgen verbringen. Nachdem wir gemeinsam gefrühstückt hatten wurde die Alm wieder auf Vordermann gebracht und wir wanderten zurück bis an den Parkplatz der Buchenbergbahn. Man glaubt gar nicht mit wie wenig Schlaf man auskommen kann. ☺

Die nächste Veranstaltung war dann unser viertes Kaderfinale. Wie das Jahr zuvor übernachteten wir gleich wieder in der Hopferau. Das Frühstück war einfach zu gut um sich das entgehen zu lassen. Hier muss ich eine Berichtigung zu meinem letzten Bericht aus dem Jahre 1994 machen.

Dort hab ich euch nämlich die Ergebnisse von 1995 mitgeteilt. Hier nun die Richtigstellung:

1994:

Schüler	Bettina Friedl	94,0 Ringe
Jugend	Nicole Amman	97,8 Ringe
Junioren	Alexandra Gebauer	99,2 Ringe

1995:

Schüler	Karolin Schweiger	90,5 Ringe
Jugend	Bettina Friedl	100,2 Ringe
Junioren	Michael Franzil	101,5 Ringe

Chronik – Serie 4
1996

Beim jährlichen Jugendfernwettkampf hatten wir mit 94 Startern wieder mehr wie im Jahr davor. Die Ergebnisse konnten sich auch wieder sehen lassen.

In der Schülerklasse konnte sich erstmals Ilona D'Antino mit 1417 Ringen, in der Jugendklasse Dominik Schürer mit 1502 Ringen und in der Juniorenklasse Wolfgang Martin mit 1516 Ringen durchsetzen. An unserem 7. Gaujugendtag musste unser Gaujugendsprecher Wolfgang Feneberg aus beruflichen Gründen sein Amt abgeben. Unser Pierre D'Antino übernahm nun kommissarisch dieses Amt bis zur nächsten Wahl.

Nachdem der Ausschuss sich vornahm eine Jugendzeitung ins Leben zu rufen, übernahm Pierre gleich mal die Organisation und hatte bis zum September 1996 unsere 1. Ausgabe vom „S' Blattl“ fertig. Ich hoffe, diese Ausgabe gibt es in den Verei-



nen noch ☺ . Sie hat ja langsam Altertumswert.

Leider haben wir auch eine negative Erfahrung gemacht. Unser geplanter Ausflug ins Alpamare nach Bad Tölz fiel buchstäblich ins Wasser, da wir viel zu wenig Anmeldungen bekamen. Wir legten daraufhin einfach eine Ausflugspause ein.

Als Letztes stand dann im November noch unser Finalschießen auf dem Plan. Wir brachten gerade noch die Zuschauer unter. Da dieses Jahr gleich 7 Schützen im Bezirkskader aufgenommen waren (Michael Franzil, Karolin Schweiger, Jörg Schweiger, Stefan Schelldorf, Christoph Enzensberger, Steffi Guggemos und Nicole Amman) entschieden wir uns einen separaten Finaldurchgang der Bezirkskaderschützen durchzuführen. Außerdem wur-

den wir zum ersten offiziellen Bezirkskaderstützpunkt ernannt. Nun aber nochmals zurück zum Finale, dort wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt:
Schüler: Markus Stuchly 97,3 Ringe.
Jugend: Elisabeth Geisenberger 94,4 Ringe
Junioren: Wolfgang Martin, 98,4 Ringe
Kader: Michael Franzil, 102,2 Ringe
Das waren nun meine Erlebnisse der Jahre 1995 und 1996. Unsere Kadertrainer können Euch bestimmt noch viele andere Geschichten und Ereignisse erzählen was während ihrer ganzen Trainings- und Wettkampfeinheiten passiert ist. Jedenfalls macht es Spaß sich an diese vergangenen Zeiten zurückzuerinnern und ich hoffe, dass für Euch diese Lektüre genauso interessant ist.

Euer Gaujugendleiter Thomas



GUGGEMOS
Präzisions-CNC-Drehteile GmbH

Am Lauser 2
87494 Rückholz im Allgäu
Telefon 0 83 69 10 48
Telefax 0 83 69 6 48
CNC@Guggemos-GmbH.de
www.Guggemos-GmbH.de

100 Jahre Schützenverein Edelweiß Nesselwang

Wir Edelweißschützen Nesselwang konnten im vergangenen Jahr 2008 mit Stolz auf eine 100 Jährige Schützentradition zurückblicken. Am 1. Februar 1908 haben die 11 Gründungsmitglieder die „Statuten“ für die „Zimmerstutzen Schützengesellschaft Edelweiß Nesselwang“ festgelegt. 100 Jahre, in denen sich Menschen mit ihrem persönlichen Engagement für ein gemeinsames Ziel, den Schützenverein, einsetzten. Wer sich für die Geschichte des Schützenvereins Edelweiß Nesselwang interessiert, dem empfehlen wir die im Rahmen unseres Jubiläums erstellte Chronik. Bilder und Texte aus 100 Jahren Geschichte Edelweiß Nesselwang gibt es hier zu bestaunen. In den 100 Jahren haben wir viel geschafft: die Durchführung von unzähligen Schießen und Kameradschaftsabenden, die Jugendarbeit über Jahrzehnte hinweg, der Bau eines Schießstandes und eines Schützenheimes, die Durchführung mehrerer Gauschießen usw...

Dies alles war für uns ein Grund zum Feiern: Im Mai haben wir deshalb einen Festgottesdienst mit Zug zum Schützen-

heim und anschließendem Festabend durchgeführt. Den Abend haben wir Edelweißschützen mit unseren Paten Hopferau und Maria-Rain ausgiebig gefeiert! Zum Ausklang des Festjahres fand ein Jubiläumsschießen statt, zu dem alle eingeladen waren, die einmal mit einem Kleinkalibergewehr ins Schwarze zielen mochten. Alle Teilnehmer mussten ohne Hilfsmittel antreten, damit auch die Nicht-Schützen eine Chance hatten. Aber auch der Schlechteste konnte sich freuen, denn für alle gab es Preise! Mehr als 130 Teilnehmer kamen zur Veranstaltung! Michael Greis, der dreifache Olympiasieger hat die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen und eine Michi-Greis-Scheibe wurde ausgeschossen, die Max Endras und Xaver Linder gewannen.

Für uns war es ein aufregendes und anstrengendes Jubiläumsjahr, aber wir freuen uns schon auf die nächsten 100 Jahre Edelweißschützen Nesselwang!



Deutsche Meisterschaft 2008 – Anita Lang Vierte!

Anita Lang, Erika Lang und Petra Etschmann werden mit der Mannschaft Dritter!

Wie im vergangenen Jahr auch konnte sich die Mannschaft Damen Altersklasse der Sportschützen Ostallgäu souverän für die Deutsche Meisterschaft in München-Hochbrück qualifizieren. Am 1. September 2008 fand dann der spannende Wettkampf statt. Wer soweit kommt, hat auch Fans dabei: Piet, Eni und Pius wollten sich das Event nicht entgehen lassen. An einem durchaus warmen Spätsommernachmittag um 15 Uhr sollte der Wettkampf beginnen. Genau rechtzeitig reisten die Fans an um mitzuerleben, dass Anita wieder Probleme mit der Standaufsicht hatte. Diesmal waren ihre Schuhe dran... zu lang! Aber das war kein Problem, denn ein weiterer Fan (Franziskus) schnitt die Schuhe einfach ab. Die erste Hürde war also genommen und nun konnten sich unsere drei Damen auf den Wettkampf vorbereiten. Nach Ansage und Vorbereitungszeit gings dann gleich los. Die drei Damen starteten mit dem Probeschießen... durchaus erfolgreich! Der erste Schuss war bei allen eine 10! Alle drei stürzten sich bereits nach wenigen Probeschüssen in den Wettkampf. Für uns Zuschauer war es unglaublich spannend. So spannend, dass ein Fan die

Halle sogar verlassen hat (alte Gewohnheit). Wir anderen zitterten weiter... mit den Schützinnen! Nach einem harten Kampf war – wie erwartet – Petra als erste fertig mit dem Schießen. Leider konnte sie ihr sensationelles Ergebnis aus dem Vorjahr nicht wiederholen, aber sie hat trotz der schwierigen Umstände toll gekämpft. Erika folgte nur wenig später und war ebenfalls sichtlich gezeichnet von dem anstrengenden Wettkampf (es war sehr heiß in der Halle). Nun warteten wir auf den letzten Schuss von Anita. Sie hatte sehr gut geschossen bisher – trotz der anfänglichen Schuhprobleme, oder gerade deswegen? Und auch der letzte Schuss gelang nochmals hervorragend – eine 10,3! Damit hatte sie ein Gesamtergebnis von 383 Ringen erzielt und war zwischenzeitlich auf den 2. Platz vorgerückt. Am Ende erreichte sie den hervorragenden 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2008! Herzlichen Glückwunsch! Es war ein toller Wettkampf in München der drei Damen und wir wünschen Ihnen, dass sie auch in den kommenden Jahren so erfolgreich an den Meisterschaften teilnehmen können! P.S.: Am nächsten Tag erreichte Petra mit dem Zimmerstutzen noch einen sensationellen 2. Platz!

Verena Mahler

		Einzelserien	Ringe gesamt
4. Platz	Anita Lang	95/95/96/97	383
25. Platz	Petra Etschmann	93/96/93/95	376
53. Platz	Erika Lang	88/91/93/92	364
3. Platz	Mannschaft Sportschützen Ostallgäu		1123

Gaujugendkönig 2008



Unser aktueller Jugendkönig Michael Streif kommt aus Buching und ist bereits erprobt in Sachen Königswürde. Das Gauschießen war für den heute 17-Jährigen ein voller Erfolg, denn er gewann sowohl eine Wette, die er mit seinem Freund Roman aus Pfronten abgeschlossen hatte, wie auch seinen Führerschein! Sein Glücksschuss fiel bereits im zweiten Anlauf und das nach Ansage. Die Wette besagte nämlich, dass er sowohl in der Mannschaft um einen Ring besser wäre und ebenfalls einen

3 Teiler auf Fest schießen würde. Dieses Kunststück ist ihm dann auch gelungen, 379 Ringe für die Mannschaft und einen 3,6 Teiler auf Fest. Wenn nur alles so einfach wäre! Tja und mit so einem guten Teiler kriegt man dann natürlich auch einen super Preis, in Michis Fall war das das nötige Kleingeld zum Führerschein... Wir wünschen ihm nun also weiterhin „Gut Schuss“ und seit Kurzem, auch eine „Gute Fahrt“!

Verena Mahler

Termine 2009 – Schützengau Ostallgäu

Datum	Veranstaltung	Ort
08.03.	Schwäbischer Schützentag	Donauwörth
21.03.	Gau-Jahreshauptversammlung	Buching
26.03.	Gaukadertraining A	Buching
27.03.	Gaukadertraining B	Buching
April	Hinkampf Bezirkspokal Jugend	Kf-MOD
04.04.	Schwäbische Meisterschaft LG 3 Stellung	Großaitingen
05.04.	Schwäbische Meisterschaft LG Zimmerstutzen	Leipheim / Asbach
17. + 18.04.	Gau-Damenschießen	Rieden
18.04.	Schwäbische Meisterschaft LG/LP	Großait./Leiph./Breithenth.
18.04.	Schwäbische Meisterschaft KK 100m	Leipheim/Neu-Ulm
18.04.	Schwäbische Meisterschaft Sportp.9mm/Sportrev.357	Neu-Ulm
19.04.	Schwäbische Meisterschaft LG/LP	Breithenth./Leipheim
19.04.	Schwäbische Meisterschaft KK 100m	Neu-Ulm
19.04.	Schwäbische Meisterschaft Sportp.45/Sportrev. 44	Neu-Ulm
22.04.	Bezirkspokal-Damen	Biessenhofen
23.04.	Siegerehrung-GM und Rwk	Zell
25.04.	Schwäbische Meisterschaft LG/LP	Großaitingen/Leipheim
25.04.	Schwäbische Meisterschaft KK 3x20	Leipheim
25.04.	Siegerehrung-Gaudamenschießen	Rieden
26.04.	Schwäbische Meisterschaft KK Liegend	Leipheim
26.04.	Ältestenschießen	Buching
29.04.	Bezirkspokal-Damen	Rückholz
29.04.	Gaukadertraining A	Buching
30.04.	Gaukadertraining B	Buching
02.05.	Schwäbische Meisterschaft KK 3x20	Leipheim/Kempton
02.05.	Schwäbische Meisterschaft Sportp. 30/38/BSSB	Neu-Ulm
02.05.	Schw. Meisterschaft Ordonnanzgewehr	Neu-Ulm
03.05.	Schwäbische Meisterschaft KK Liegend	Leipheim/Kempton
03.05.	Schwäbische Meisterschaft LG Auflage	Augsburg
Mai	Rückkampf Bezirkspokal Jugend	OAL
09.05.	Schwäbische Meisterschaft LG	Leipheim
09.05.	Schwäbische Meisterschaft Freie Pistole	Leipheim
10.05.	Schwäbische Meisterschaft Standardp./Sportpistole	Neu-Ulm
10.05.	Schwäbische Meisterschaft KK 100m	Neu-Ulm
14.05.	Gaukadertraining A	Buching
15.05.	Gaukadertraining B	Buching
15.05.	Frauen ab 40	Weißensee

Termine 2009 – Schützengau Ostallgäu

Datum	Veranstaltung	Ort
15. – 17.05.	Bildscheibenschießen	Pfronten
23.05.	Kaderabschluss	(Seeg)
03. – 12.07.	Bayerische Meisterschaft	München
22.08.	Meldeschluss – 1. Block (2010)	
20. – 30.08.	Deutsche Meisterschaft	München
04. – 06.09.	Deutscher Bundesjugendtag	Füssen
24.09.	Sportleitersitzung	Zell
27.09.	Oktoberfestlandesschießen	München
03.10.	Gaumeisterschaft KK 100m	Schwangau
04.10.	Gaumeisterschaft KK 100m	Schwangau
10.10.	Gaumeisterschaft GK, BSSB	Pfronten
11.10.	Gaumeisterschaft GK, BSSB	Pfronten
18.10.	Bezirkspokalendkampf-Damen	Großaitingen
15. – 25.10.	42. Gauschießen	Buching
31.10.	Siegerehrung-Gauschießen	Buching
07.11.	Gaumeisterschaft Ordonnanzgewehr	Lindau
07.11.	3 Gaue-Pokal	Buching
14.11.	Gaumeisterschaft	Buching
22.11.	Bezirk Schwaben-Sportlerehrung	Leipheim
25.11.	Erweiterte Gau-Ausschusssitzung	
28.11.	Meldeschluss – 2. Block (2010)	
19.12.	Gaumeisterschaft LG-3 Stellung	Zell

Landesjugendtag 2008 in Mähring

Anders als im Gau oder Bezirk, zieht sich der Landesjugendtag über ein ganzes Wochenende. Die Jugendleitungen aus ganz Bayern trafen sich diesmal in Mähring, einem kleinen Ort in der Oberpfalz, nahe der tschechischen Grenze. Natürlich war die schwäbische Jugendleitung mit am Start und auch zwei Ostallgäuer durften dieses mal mit. So machte man sich also, zwecks langer Anreise, schon am Freitag den 16. Mai mit zwei Autos auf und es

versprach ein aufregendes Wochenende zu werden. Kaum angekommen stärkte man sich erst einmal um anschließend die Zimmer zu verteilen. Wir hatten nicht viel Zeit da begann auch schon das Rahmenprogramm, also die Party. Gefeierte wurde im örtlichen Jugendheim, das extra für dieses Wochenende frisch gestrichen wurde. Doch die Wand blieb nicht lange kahl, denn wir Schwaben haben uns gleich mal (mit Edding) verewigt! Die Nacht war kurz

und so begann der nächste Tag nicht für alle mit Frühstück, dafür aber mit starkem Kaffee. Nach einem gemeinsamen Ausflug nach Marienbad (Tschechien), dem Bürgermeisterempfang und dem Delegierten-schießen, folgte am Nachmittag die erste Sitzung. Allerdings noch getrennt, die Landes- und Bezirksjugendleiter im Schützenheim und die Landes- und Bezirksjugendsprecher im besagten Jugendheim. Auch hier durfte der Kaffee natürlich nicht fehlen. Am Abend war dann wieder Rahmenprogramm, diesmal jedoch noch größer mit allen Delegierten im Pfarrheim, angesagt. Am nächsten Morgen dann, der für

einige früher kam als gedacht, stellte sich heraus, dass sich so mancher im Hotel geirrt hatte! Doch zur Kirche und dem folgendem Umzug hatten sich dann doch alle frisch geduscht und in Tracht eingefunden. Nach dem Mittagessen folgte dann der eigentliche Festakt, der Landesjugendtag. Ein würdiger Abschluss für ein interessantes, lustiges und erfahrungsreiches Wochenende auf das sich auch schon alle Teilnehmer im nächsten Jahr wieder freuen.

*2. Bezirksjugendsprecherin
Verena Mahler*

Spannende Wettkämpfe zum Saisonabschluss

Finalschießen des Gaukaders in Seeg

Seeg. Zum Abschluss der Kadersaison 2008 trafen sich die besten Schützinnen und Schützen des Gaukaders zum Finalschießens in Seeg. In spannenden Wettkämpfen gewann in der Schülerklasse Laura Epple (Frey-Eisenberg) mit 97,4 Ringen, in der Jugendklasse Nicola Köpf (Buching-Berghof) mit 99,8 Ringen und Kathrin Angerer (Seeg) siegte mit sensationellen 102,2 Ringen in der Juniorenklasse. Die Schützenjugend Ostallgäu fördert seit vielen Jahren vereinsübergreifende Jugendarbeit in Form des Gaukaders. Die besten Schützinnen und Schützen im Jugendbereich können sich für diese Auswahl qualifizieren. Auf dieser Basis wird dann von den Gaujugendtrainern an einer Verbesserung der technischen Ausbildung und einer Leistungssteigerung gearbeitet. Zum

Abschluss einer erfolgreichen Saison lud die Gaujugendleitung nun die besten 8 Schützen/innen jeder Klasse zum Finalschießen nach Seeg ein. Auf den modernen elektronischen Ständen konnte der Wettkampf unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Auch für die Zuschauer waren die Wettkämpfe gut mitzuverfolgen, da die Ergebnisse nach jedem Schuss sofort auf einer Leinwand angezeigt wurden. Somit war es für Schützen wie Zuschauer ein spannender Nachmittag. Im Anschluss an die Wettkämpfe gab es noch eine kleine Stärkung für alle Beteiligten und so fand die Saison im gemütlichen Teil einen schönen Abschluss.

Die Ergebnisse des Finalschießens im Überblick:

Schülerklasse

1. Laura Epple (97,4 Ringe/Eisenberg)
2. Franzl Mitzdorf (94,4 Ringe/Schwangau)
3. Angela Jorde (94,0 Ringe/Füssen)
4. Rosalie Gans (91,9 Ringe/Trauchgau)
5. Michael Christa (91,6 Ringe/Buching-Berghof)
6. Marc Chaubert (90,9 Ringe/Füssen)
7. Bianca Burkhart (85,7 Ringe/Lechbruck)
8. Sarah Schrade (85,3 Ringe/Schwangau)



Jugendklasse

1. Nicola Köpf (99,8 Ringe/Buching-Berghof)
2. Sandra Nuschele (96,5 Ringe/Seeg)
3. Sonja Guggemos (96,3 Ringe/Eisenberg)
4. Jasmin Engstler (94,7 Ringe/Rückholz)
5. Theresa Brenner (91,2 Ringe/Seeg)
6. Fritz Vollmer (86,7; Stechen 10,0/Füssen)
7. Lena Epple (86,6; Stechen 6,5 /Eisenberg)
8. Martina Ungelert (80,0 Ringe/Lechbruck)



Juniorenklasse

1. Kathrin Angerer (102,2 Ringe/Seeg)
2. Jochen Loscher (94,8 Ringe/Seeg)
3. Annemarie Kaysser (93,9 Ringe/Rückholz)
4. Michael Kling (92,8 Ringe/Pfronten)
5. Tobias Lenk (91,1 Ringe/Seeg)
6. Matthias Bickl (90,2 Ringe/Füssen)
7. Michael Streif (89,9 Ringe/Buching-Berghof)
8. Verena Mahler (87,1 Ringe/Buching-Berghof)



Die Bilder zeigen die Teilnehmer jeweils in der richtigen Reihenfolge von links nach rechts.
Pius D'Antino



Königlich Privilegierte Feuerschützen Gesellschaft Füssen

Dass die Königlich Privilegierte Feuerschützen Gesellschaft Füssen mit ihrer über 500 jährigen Geschichte der älteste Verein der Region ist dürfte ja vielleicht bekannt sein. Doch so alt der Verein auch ist – sind wir im ‚Kopf‘ eigentlich gar nicht alt. Derzeit sind etwa 40 Schüler und Jugendliche in unserem Verein um mit dem Luftgewehr, der Luftpistole oder dem Sportbogen zu schießen.

Im vergangenen Jahr haben die Gewehr-schützen an vielen Wettkämpfen mit Erfolg abgeschnitten. So waren einige zum Beispiel beim Oktoberfest-Landesschießen, bei der Gau-, Bezirks- und Bayerischen Meisterschaft sehr treffsicher.

Auch die Pistolenschützen, die ‚jüngste‘ Abteilung der FSG Füssen, machen große Fortschritte. Die größten sportlichen Erfolge können bisher die Bogenschützen verzeichnen. Sie sind regelmäßig bei Schwäbischen und Bayerischen Meisterschaften auf den vorderen Rängen vertreten. Selbst bei der Deutschen Meisterschaft konnten Plätze auf den „Stockerl“ erreicht werden. Die Besonderheit im vergangenen Jahr war ein kompletter Trainingstag, der ‚Power-Tag‘. Mit einem gemeinsamen Frühstück haben wir den Tag begonnen. Anschließend gab es eine Theorie-Einheit zum Thema Ernährung. Danach standen eine Fitness- und eine Schießeinheit auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ging es wegen dem heißen Wetter an den Förgensee zum Baden. Hier war aber kein Sonnenbaden angesagt. Vielmehr haben wir eine anständige Wasserbomben-



schlacht hingelegt. Wieder zurück auf dem Vereinsgelände gab es noch eine Einheit mit mentalem Training. Zum Schluss wurde noch gegrillt und der Tag konnte mit gemeinsamen Beisammenhocken am Lagerfeuer ausklingen (also der Tag war dann eher Nacht – oder schon wieder Tag?...). Da der Power-Tag so ein großer Erfolg war haben wir vor das in diesem Sommer zu wiederholen.

Nach dem Schießen feiern wir hin und wieder Feten in unserem ‚Party-Bunker‘



dem vereinseigenen Partyraum. Dieser ist eingerichtet mit Bar und Striptease-Stange. Zu besonderen Ereignissen wie zum Beispiel Silvester sind wir natürlich auch immer mit am Start; denn da gibt es immer eine mords Gaudi.

Wie ihr seht, haben wir Jugendliche bei der FSG Füssen vielfältige Trainings- bzw. Schießmöglichkeiten. Doch auch das drum rum kommt nicht zu kurz.

*Angie Jorde, Anja Schmidbauer,
Sandra Salewski, Matthias Bickl*

Die VSG Schwangau

Unser Verein ist 168 Jahre alt und zählt somit zu den Ältesten in Bayern. Der Erste Nachweis über das Bestehen der VSG ist eine Scheibe aus dem Jahr 1841. Damals war unterhalb des „Alten Schlosses“ (Hohenschwangau) der Scheibenstand. 1928 wurde der Kleinkaliberverein Schwangau gegründet, geschossen hat man im Hauserried. Nach dem 2. Weltkrieg wurden 1950 die Schützenvereine Hohenschwangau, Horn und Waltenhofen neu gegründet. 1960 schließlich schlossen sich die drei Vereine zur heutigen „Vereinigten Schützengesellschaft Schwangau“ zusammen. Seitdem steigt die Mitgliederzahl stetig an. So haben wir heute 259 Mitglieder. Davon sind 70 Damen, 11 Junioren, 9 Jugendliche und 3 Schüler. Im Sommer schießen die Aktiven KK und Luftgewehr im Hauserried. In dem Schießstand unter der Kristall-Therme findet das Winterschießen statt. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens 1991, veranstaltete unser Schützenverein das Gauschützenfest mit großem Erfolg.



Zur Zeit wird die VSG von Johann Ambos geleitet. Den Trainer, für uns Jungen, macht der Gerster Franz. Mit ihm haben wir immer viel Spaß und unternehmen jedes Jahr etwas zusammen. Zum Beispiel Sommerbiathlon, Ausflug auf die Drehütte oder eine Radtour. Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr schießen wir unter der Kristall-Therme. Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischaun.

Franziska Mitzdorf

Faszination Bogenschießen (Recurve)

Die ersten Pfeile bei Olympia flogen 1900 in Paris. 1908 in London waren dann schon 22 Nationen mit 2020 Schützen und 39 Schützinnen vertreten. Damals stellte das austragende Land diverse Regeln auf, nach denen der Wettkampf ablief. Erst die Gründung der FITA im Jahr 1931, dem Dachverband der Bogenschützen, gab internationalen Regeln den richtigen Rückhalt. Die Anerkennung als olympische Disziplin erlangte das Bogenschießen nach

Antwerpen 1920 erst wieder 1972 in München.

Diese Sportbogen werden heute mit unterschiedlicher Wurfkraft geschossen. In der Regel mit 35–45 englischen Pfund (17–22 kg).

In der Sportordnung sind unter anderem folgende Wettbewerbe ausgeschrieben:

FITA Runde im Freien

Geschossen wird hier auf Entfernungen von 25 m (im Schülerbereich) bis 70 m (in der Schützenklasse).

Klasse	Pfeile ges.	70m/Auflage	60m/Auflage	40m/Auflage	25m/Auflage
Schüler B	72				80 cm
Schüler A	72			122 cm	
Jugend	72		122 cm		
Alle anderen	72	122 cm			

FITA in der Halle

In der Halle wird generell für alle Klassen auf 18 m geschossen. Nur in der Auflagengröße unterscheiden sich die Klassen.

Klasse	Pfeile gesamt	18m ein/Auflage
Schüler C	60	80 cm
Schüler B	60	60 cm
Schüler A	60	60 cm
Alle anderen Klassen	60	40 cm

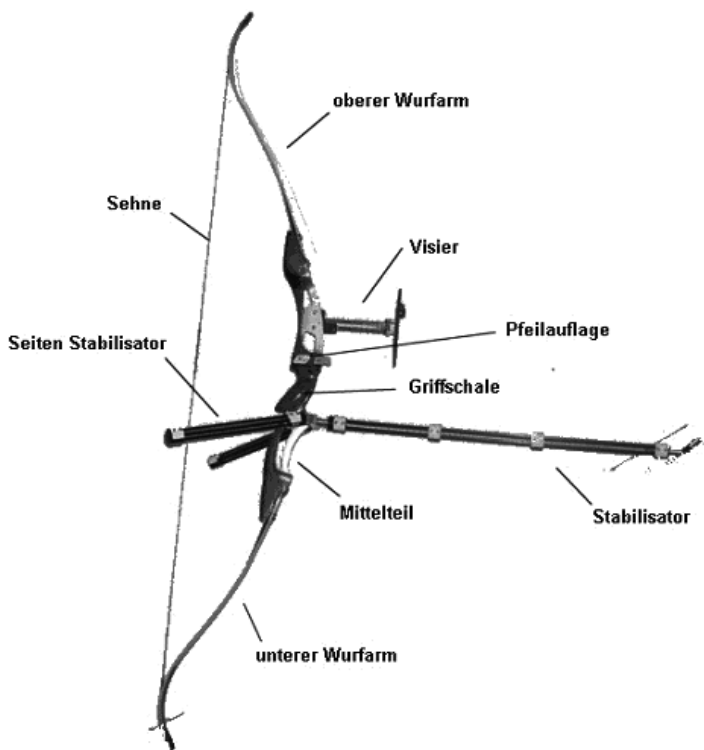
Je nach Wettkampf müssen jeweils in einer bestimmten Zeit sog. „Passe“ geschossen werden.

Bei langen Entfernungen (70m/60m) jeweils 6 Pfeile in 4 Minuten und bei den kurzen (alles ab 50m) 3 Pfeile in 2 Minuten.

Je maximal vier Schützen schießen ihre

Passen abwechselnd in zwei Gruppen auf die Scheiben.

In unserem Gau bieten zwei Vereine die Möglichkeit zum Bogenschiessen an. Das Schöne daran ist, dass bereits ab 8 Jahre mit dem Bogen geschossen werden darf.



Verein	Art	Schießzeiten
FSG Füssen	Anfänger/Schüler/Jugend	Samstag, 15.00 – 16.30 Uhr
	Training	Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr
	Training	Freitag, 18.00 – 20.30 Uhr
VSG Lechbruck		Montag, 19.00 Uhr
		Freitag, 19.00 Uhr

Mein Dank gilt unserer Gau-Bogenreferentin Brunhilde Schmölz, die mir die Informationen zu diesem Artikel geliefert hat. Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Ausprobieren.

Euer
Thomas Borosch

31. Bundesjugendtag 2009 am 4.–6. September

Nun ist es nur noch ein knappes halbes Jahr, bis der Deutsche Bundesjugendtag bei uns in Füssen stattfindet. Ich möchte Euch schon jetzt auf dieses wahrscheinlich für uns einmalige Großereignis der Schützenjugend Ostallgäu einstimmen und einen Überblick über dieses Wochenende geben. Wir werden sicherlich auf einige von Euch in nächster Zeit zukommen und

um Mithilfe bei dieser Veranstaltung bitten. Wir, die Vorstandschaft der Gaujugend Ostallgäu, sind natürlich nicht in der Lage, dies alleine zu bewältigen. Gleich vorneweg mein Dank an alle, die sich hier bereit erklären mitzuhelfen und uns zu unterstützen.

Zusammen mit der Landesjugendleitung haben wir folgendes Programm festgelegt:

Freitag, 04.09.09

- Bis 19.00 Uhr Anreise der Teilnehmer am Bundesjugendtag mit Zimmerbelegung
- Ab 20.00 Uhr Sektempfang der Bundesjugendleitung im Schützenhaus der FSG Füssen
- Ab 19.00 Uhr Mit einer Live-Band findet ein öffentlicher Jugendabend im Festzelt am Festplatz in Füssen statt.
- Ende 24.00 Uhr

Samstag, 05.09.09

- 9.00 – 12.00 Uhr Rahmenprogramm für die Delegierten mit Besuch des Schloss Neuschwanstein oder Schifffahrt auf dem Forggensee
- 9.00 – 16.00 Uhr Durchführung des Master-Cup auf dem Gelände der FSG Füssen
- 13.00 – 14.00 Uhr Bürgermeisterempfang im Fürstensaal der Stadt Füssen
- 18.00 – 19.00 Uhr Siegerehrung des Master-Cup im Festzelt
- Ab 19.00 Uhr Bayerischer Abend im Festzelt mit Rahmenprogramm Musik: Allgäu Power Hier sind sämtliche Schützen des Gaus eingeladen.
- Ende 24.00 Uhr

Sonntag, 06.09.09

- 9.00 – 11.00 Uhr Kirchzug der Ostallgäuer Schützenvereine + Ortsvereine von Füssen zum Klosterhof. Anschließend Festgottesdienst
- 11.00 – 12.00 Uhr Festzug durch die Stadt Füssen mit ca. 500 Teilnehmern zum Haus der Gebirgsjäger.
- Ab 12.00 Uhr 31. Bundesjugendtag im Haus der Gebirgsjäger mit den Delegierten der Landesverbände
- Ab 12.00 Uhr Weiterzug des Umzugs zum Festzelt mit geselligem Ausklang mit der Harmoniemusik Buching

Ihr seht, wir haben ein großes Programm geplant. Zusammen werden wir den anderen Landesverbänden zeigen, wie wir in

Bayern und vor allem im Ostallgäu ein solches Fest durchführen.
Euer Thomas Borosch

Umgang mit Sicherheitsfähnchen beim Transport von Luftdruckwaffen

Wenn ihr euer Luftgewehr transportiert, solltet ihr unbedingt in der Gewehrtasche das Fähnchen entfernen und das Schloss schließen. Wenn das Schloss in der Tasche offen bleibt kann es zu Verschmutzungen des Luftdrucksystems kommen und Störungen auslösen. Bei einigen Herstellern wird zudem beim öffnen des Schlosses

eine Feder unter Spannung gesetzt, die bei ständigem Offenstehen des Systems an Spannung verliert und damit der Druckpunkt der Waffe wandert, oder ganz verschwindet. Bei der Entnahme aus der Schießtasche und zum Ablegen am Stand ist natürlich das Sicherheitsfähnchen anzubringen.

Schießspiel

Nur die Zehntel zählen

Jeder Schütze schießt eine 10er Serie;

Diese wird mit Zehntel ausgewertet;

Hiervon kommen jedoch nur die Zehntel in die Wertung.

Beispiel:

-Schütze 1 9,7/10,3/10,0/10,2/9,9/10,3/9,4/10,0/10,5/10,2 = 35/10

-Schütze 2 8,6/7,8/7,5/6,9/10,3/7,6/8,3/9,5/6,9/8,3 = 57/10

-Schütze 3 10,3/9,5/9,9/10,6/9,5/9,6/10,3/9,7/10,2/10,1 = 43/10

-usw.

Sieger ist, wer die meisten Zehntel geschossen hat;

Bei diesem Schießspiel können Schützen mit unterschiedlichem Leistungsniveau teilnehmen;

Es kann freihändig oder aufgelegt geschossen werden.



Amoklauf in Winnenden

Tim K. hatte in Militärkleidung gegen 9.30 Uhr das Schulgebäude betreten, war in zwei Klassenräume gestürmt und hatte wahllos um sich geschossen, wie die Polizei sagte. Danach flüchtete er den Angaben zufolge zu Fuß in die Innenstadt und schoss auf zwei Passanten, davon wurde einer getötet, der andere verletzt. Anschließend zwang er einen Autofahrer, ihn in Richtung Wendlingen (Landkreis Esslingen) zu fahren, ließ ihn aber unterwegs aussteigen und fuhr selbst weiter. Der 17-Jährige lief zu einem nahegelegenen Autohaus. Dort eröffnete er sofort das

Feuer und erschoss einen 46-jährigen Kunden und einen 36-jährigen Mitarbeiter des VW-Hauses, die gerade in einem Verkaufsgespräch waren. Danach sei er in einem Industriegebiet in Wendlingen in ein Feuergefecht verwickelt worden, sagte der Leiter der Polizeidirektion Esslingen, Hans-Dieter Wagner. Nahe einem Autohaus habe er zwischen abgestellten Pkw Deckung gesucht. Dann hätten die Polizisten, die ihn verfolgten, den Sichtkontakt verloren. Später sei der Jugendliche zwischen einem Fahrzeug und einer Wand „auf dem Rücken liegend“ gefunden worden.

DSB trauert um die Opfer von Winnenden

12.03.2009 – Mit Trauer und Bestürzung haben die Mitglieder des Deutschen Schützenbundes auf die tragischen Ereignisse in Winnenden reagiert. „Wir fühlen uns den Angehörigen der Opfer zutiefst verbunden, es ist unfassbar“, so DSB-Präsident Josef Ambacher in einer ersten Reaktion.

„Doch trotz allem Entsetzen und Erschütterung, denen sich keiner von uns entziehen kann“, so der DSB-Präsident weiter, „müssen wir an die wirklichen Gründe für die Auslösung dieser Tat herangehen und nicht einfach nur einem schnellen populistischen Reflex nachgehen und das propagieren, was am besten öffentlich zu verkaufen ist, nämlich eine erneute Verschärfung des Waffenrechts. Ich hoffe, dass sich die Beteiligten dabei nicht von im Augenblick noch verständlichen Emotionen, sondern von Sachlichkeit leiten lassen. Alle Sportschützen nun wieder unter General-



Josef Ambacher

verdacht zu stellen, lehne ich entschieden ab.

Unser Waffengesetz ist eines der schärfsten der Welt. Es gibt ganz klare Bestimmungen, wie legal erworbene Waffen aufzubewahren sind. Wenn diese Regelungen nicht beachtet werden, und dies war im Elternhaus des Täters von Winnenden anscheinend der Fall, kann kein Gesetz der

Welt eine solche schreckliche Tat verhindern.

Wir weisen unsere Mitglieder bei jeder Sitzung, bei jeder Veranstaltung darauf hin, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und vor allem sich bei der Aufbewahrung der Waffen genauestens an geltendes Recht zu halten. Diese gesetzlichen Vorgaben sind uneingeschränkt zu beachten und penibel einzuhalten. Wäre nach geltendem Gesetz gehandelt worden, wäre der Jugendliche nicht in den Besitz einer Waffe gekommen, weil sie zuhause im Tresor, zu dem er keinen Zugang haben dürfte, gelegen hätte.“

Trotz aller Bestürzung gehen weitere Forderungen nach Verschärfung des Waffengesetzes in die falsche Richtung. Sie würden nur eine falsche Sicherheit vortäuschen. In Folge der tragischen Ereignisse von Erfurt wurde das Waffengesetz schon einmal erheblich verschärft.

Besitz und Gebrauch großkalibriger Sportwaffen sind in Deutschland nunmehr statt ab 18 erst ab 21 Jahren erlaubt. Um die für legale Waffenkäufe notwendige Waffenbesitzkarte zu erhalten, müssen Sportschützen körperlich und geistig geeignet sein sowie ein berechtigtes Bedürfnis für den Waffenbesitz nachweisen. Bei großkalibrigen Waffen benötigen Bewerber zwischen 21 und 25 zudem ein psychologisches Gutachten.

Die notwendige Sachkunde für den Umgang mit Waffen muss mit einer Prüfung nachgewiesen werden. Um ihr berechtigtes Bedürfnis für den Waffenbesitz zu belegen, benötigen Bewerber ein Befürwortungsschreiben ihres Schützenvereins. Letztendlich entscheiden die zustän-

digen Waffenbehörden vor dem eigentlichen Erwerb der Waffen darüber, ob der Antragsteller eine Waffe erwerben darf oder nicht. Damit unterliegt jeder legale Waffenerwerb einer restriktiven staatlichen Kontrolle.

Der Inhaber einer Waffenbesitzkarte darf seine Waffe zu Hause aufbewahren, zum Schießstand transportieren und dort benutzen. Zur Selbstverteidigung oder anderen Zwecken außerhalb des Vereinsgeländes darf die Waffe nicht verwendet werden. Hierfür ist ein Waffenschein notwendig, der üblicherweise für Berufsgruppen wie Polizisten, Personenschützer oder Förster ausgestellt wird.

Sportschützen mit einer Waffenbesitzkarte können auch mehrere Waffen kaufen, pro Halbjahr in der Regel allerdings höchstens zwei. Die persönliche Eignung und das Bedürfnis zum Waffenbesitz werden mindestens alle drei Jahre neu geprüft.

2008 wurde das Gesetz noch einmal verschärft: Langwaffen müssen seither am Lauf, Kurzwaffen am Griffstück gekennzeichnet werden. Nachkommen müssen legal ererbte Waffen mit einem Blockiersystem ausstatten. Täuschend echt aussehende Waffenattrappen und Kampfmesser mit langen Klingen dürfen nicht mehr öffentlich getragen werden. Verstöße gegen das neue Waffengesetz können mit Bußgeld bis 10.000 Euro und Gefängnis geahndet werden.

Selbst Vertreter der Polizei halten das geltende Gesetz für völlig ausreichend, gegen Missbrauch und kriminelle Energie sei jedoch keine noch so restriktive Regelung wirksam.

(Quelle: <http://www.schuetzenbund.de>)

Unterhaltendes

Sudoku – leichte Version

				8				
	7	6	4		9	2	3	
	8	4				5	1	
	4		1	3	6		5	
3				2				1
	1		5	9	7		8	
	3	7				1	6	
	2	5	7		1	8	9	
				5				

„Chef, darf ich heute zwei Stunden früher Schluss machen? Meine Frau will mit mir einkaufen gehen.“ „Kommt ja überhaupt nicht in Frage, Schulze!“ „Vielen Dank Chef, ich wusste, Sie würden mich nicht im Stich lassen.“

Im Hörsaal hatte man eine neue Lautsprecheranlage installiert. Der Professor sprach zur Probe ins Mikrofon: „Können Sie mich auch auf den hinteren Sitzreihen hören?“ Ein Student aus der vorletzten Reihe blickte kurz aus einer lebhaften Unterhaltung auf und rief: „Jawohl, Herr Professor, aber es stört uns nicht im Geringsten!“

*Erzählt ein Bauer seinem Freund:
„Stell Dir vor, letztens bin ich mit
meinem Trecker in eine Radarfalle
gefahren!“ Darauf der andere: „Und,
hats geblitzt?“ „Nein, gescheppert...“*

Was war Jesus von Beruf?
Student!

Er wohnte mit 30 Jahren noch bei den Eltern, hatte lange Haare und wenn er etwas tat, dann war es ein Wunder.

Umfrage neulich in einer deutschen Stadt: „Was halten Sie in Deutschland für das größere Problem: Unwissenheit oder Gleichgültigkeit?“
„Weiß ich nicht, ist mir aber auch egal!“

Sudoku – schwere Version

4		7		5		3		8
9	8			3			6	1
		6				7		
			5		6			
6	5			7			4	3
			8		3			
		9				8		
8	2			9			3	6
3		1		8		9		4

Geht eine Frau zum Arzt. Der Arzt fragt die Patientin: „Was kann ich für Sie tun?“ Darauf antwortete die Patientin: „Herr Doktor, ich habe vor einer Woche aus Versehen einen Zehn-Euro-Schein gegessen und wenn ich jetzt auf Toilette gehe, kommt nur Kleingeld raus!“ Da antwortete der Arzt: „Liebe Frau, das ist doch kein Wunder, Sie sind ja auch in den Wechseljahren!“

Am Stammtisch in der Jägerrunde:
Meint einer: „Es gibt Hunde, die bedeutend klüger sind als ihre Besitzer.“

„Ja“, sagt Hansi der Jungjäger stolz,
„ich hab´ so einen.“

Sudoku – extrem schwere Version

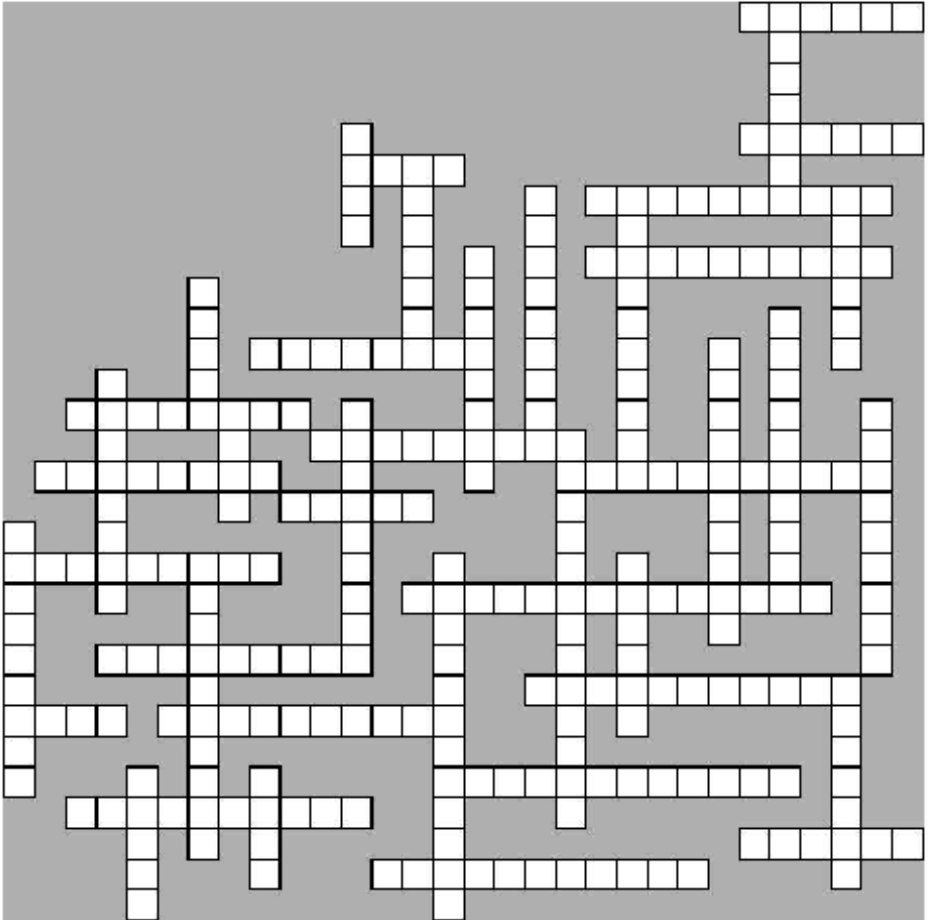
		6						4
			7	4		3		
7	4		9			1		
5	7	1	4	8	2		6	
	9		6		1		5	
	6			3		7		
			2	9	7	6		5
				6	5		1	7
		7					9	

Sagt der Seppl aus Passau: „Des Englische is scho a ganz a komische Sprach: I hoast Ei, Ei hoast Eck, Eck hoast koaner und koaner hoast nobody.....“



Gitter-Rätsel

Die Wörter müssen nach der Anzahl ihrer Buchstaben in das Gitter eingetragen werden.



4 IDEE	7 LEXIKON	10 MIKROWELLE
4 LIFT	8 BEISPIEL	10 ADRESSBUCH
4 HEFT	8 GESCHENK	10 TASCHENUHR
4 GLAS	8 POSTFACH	10 BLAUFICHTE
4 ELCH	8 GAMSBART	10 FRISCHLING
5 RADIO	8 ODYSSEUS	10 ROLLTREPPE
5 TISCH	9 SCHUBLADE	11 ROHRLEITUNG
5 BLOCK	9 REGENWURM	11 BUEGELEISEN
6 SKIZZE	9 LANDKARTE	11 FLIEGENPILZ
6 FLIESE	9 BAUMKRONE	12 FENSTERLADEN
6 MOZART	9 SCHLITTEN	12 LICHTSCHACHT
6 PAPIER	9 LADEKABEL	13 ERGEBNISLISTE
6 HENGST	9 BLEISTIFT	14 TERMINKALENDER
7 ZAHNRAD	10 GARTENBANK	
7 FLASCHE	10 ZAPFSTELLE	

Dorfmetzgerei Gerster

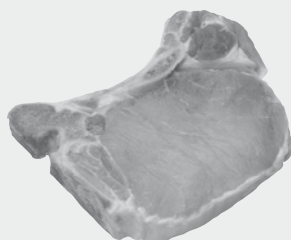
Schwangau

Herstellung und Verkauf von

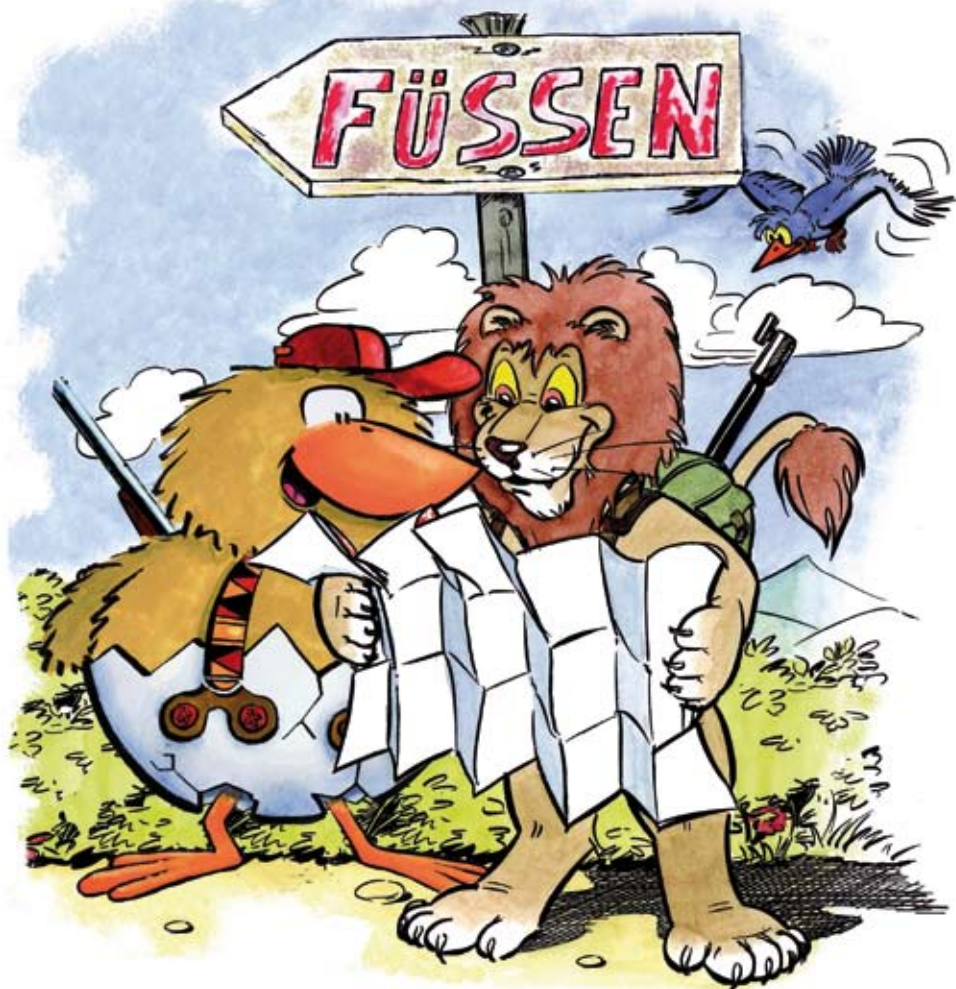
- Feines Fleisch und Wurstwaren
- Wildspezialitäten
- Imbissbetrieb/Biergarten
- Abo Essen (auch zum Mitnehmen)
- Brotzeitstation für Wanderer und Radfahrer
- Festbewirtung + Partyservice
- Tiernahrung
- Kühlfahrzeugverleih

Wir wünschen der Gaujugend viel Spaß
und viel Erfolg bei anstehenden
Wettkämpfen!

Tel: 08362/81682 Fax: 08362/987377
Dorfmetzgerei-Gerster@t-online.de



Deutscher Bundesjugendtag



4. - 6. September 2009